

ABSEHEN

Mithilfe des Absehens ist es möglich, Entfernungen abzuschätzen. Was Sie dafür benötigen, ist lediglich die Kenntnis über die ungefähre Größe Ihres Zielobjekts sowie die Deckungsmaße Ihres Absehens. Letzteres können Sie problemlos Ihrem Absehen-Datenblatt auf unserer Website (www.schmidtbender.de/downloads/datenblaetter) entnehmen.

Verfügt Ihr Zielfernrohr über ein Absehen in der ersten Bildebene, können Sie mit der unten aufgeführten Formel, unabhängig von der Vergrößerung, Entfernungen abschätzen. Befindet sich das Absehen in der zweiten Bildebene, gilt die Formel nur auf der Referenzvergrößerung (siehe Datenblatt).

Mithilfe der folgenden Formel können Sie die Entfernung zu Ihrem Zielobjekt abschätzen:

$$d = \frac{g}{a} \cdot 100 \text{ m}$$

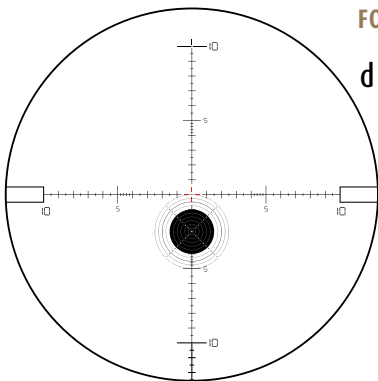
d: zu ermittelnde Distanz in m
g: Größe des Zielobjekts in cm
a: Deckungsmaß der bedeckten Struktur des Absehens in cm

DIESE BEISPIELE KÖNNEN IHNEN DABEI HELFEN, DEN SACHVERHALT BESSER ZU VERSTEHEN:

BEISPIEL FÜR SPORTSCHÜTZEN

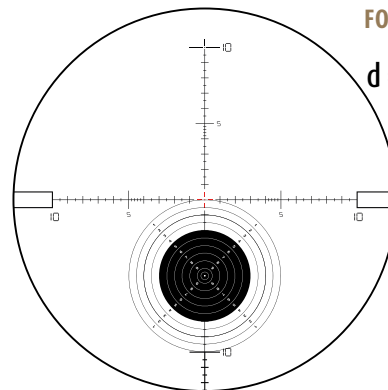
Als sportliches Beispiel dient eine Großkaliber Scheibe (ISSF) mit einem Durchmesser von ca. 100 cm [g], welche mittels eines P5FL-Absehens in der ersten Bildebene betrachtet wird. Die Einheit dieses Absehens ist mrad (1 mrad = 10 cm auf 100 m). Bedeckt die Großkaliber-Scheibe nun den Bereich zwischen Absehenmitte und der 5 mrad-Marke, entspricht das einem Deckungsmaß von 50 cm [a] auf

100 m. Damit ergibt sich nach obiger Formel eine geschätzte Entfernung von 200 m [d]. Bedeckt die Großkaliber-Scheibe den Bereich zwischen Absehenmitte und der 10 mrad-Marke, beträgt das Deckungsmaß 100 cm [a] auf 100 m, wodurch sich eine Entfernung von 100 m [d] ergibt.



FORMEL 200 M:

$$d = \frac{100 \text{ cm}}{50 \text{ cm}} \cdot 100 \text{ m} = 200 \text{ m}$$



FORMEL 100 M:

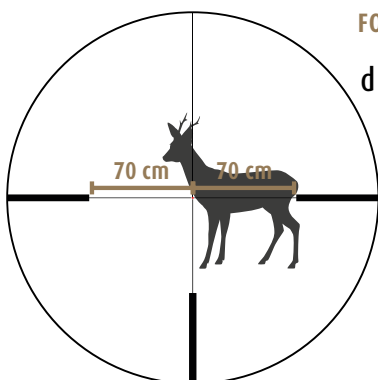
$$d = \frac{100 \text{ cm}}{100 \text{ cm}} \cdot 100 \text{ m} = 100 \text{ m}$$

BEISPIEL FÜR JÄGER

Als jagdliches Beispiel dient ein Rehbock ($\cong 70 \text{ cm}$ [g], Abb. links), welcher mittels eines LP7-Absehens in der zweiten Bildebene betrachtet wird. Bei der Referenzvergrößerung (Bsp. 3-18x42: 9-fach) beträgt das Deckungsmaß des Abstandes zwischen den beiden horizontalen Balken im Absehen 140 cm auf 100 m. Bedeckt der Rehbock nun den Bereich zwischen Absehenmitte und einem horizontalen Balken, entspricht das einem Deckungsmaß von 70 cm auf 100 m [a]. Damit ergibt sich nach obiger Formel eine geschätzte

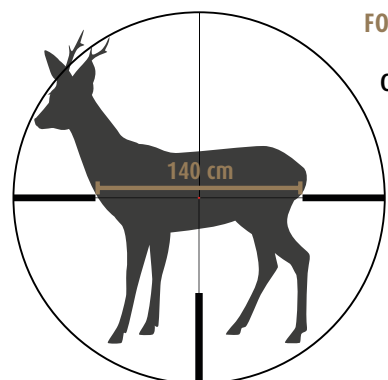
Entfernung von 100 m [d]. Bedeckt der Rehbock die Fläche zwischen beiden horizontalen Balken, beträgt das Deckungsmaß 140 cm auf 100 m [a], wodurch sich eine Entfernung von 50 m ([d], Abb. rechts) ergibt.

Wird der Rehbock jedoch auf 18-facher Vergrößerung betrachtet, so müssen die Entfernungen, aufgrund der doppelten Vergrößerung, mit dem Faktor 2 multipliziert [d*2] werden.



FORMEL 100 M:

$$d = \frac{70 \text{ cm}}{70 \text{ cm}} \cdot 100 \text{ m} = 100 \text{ m}$$



FORMEL 50 M:

$$d = \frac{70 \text{ cm}}{140 \text{ cm}} \cdot 100 \text{ m} = 50 \text{ m}$$